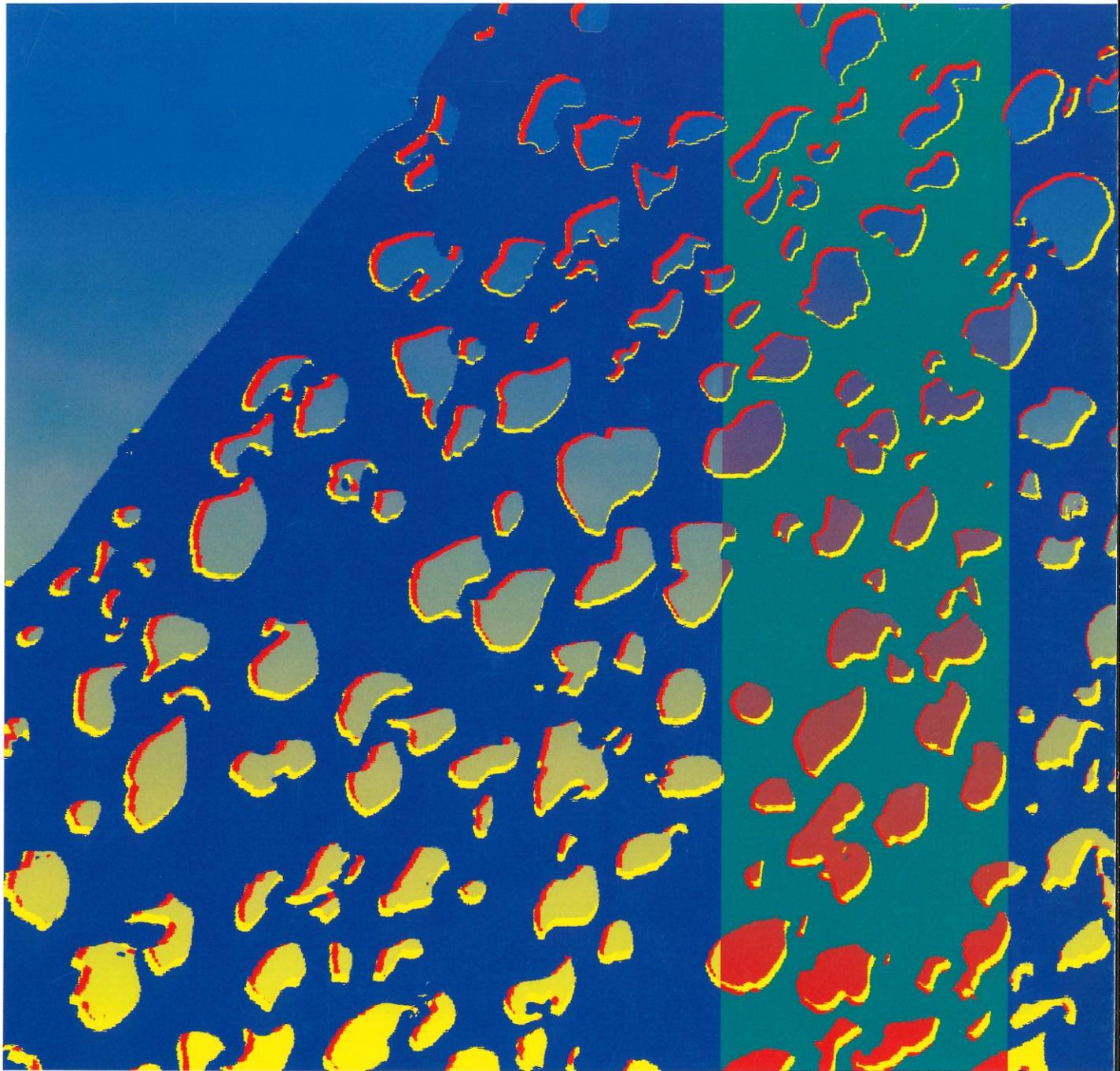


# SIMONA

Kunststoffe · Plastics · Plastiques



Geschäftsbericht

**1 9 9 5**

*Das Bild auf der Titel-  
seite zeigt die  
Schaumstruktur von  
SIMONA® SIMOPOR  
im Durchlicht.*

## Auf einen Blick

► SIMONA Konzern	1995	1994	1993	1992
Umsatz	<b>281,5</b>	250,9	240,5	258,7
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	<b>+12,2</b>	+ 4,4	- 7,0	- 1,1
Auslandsanteil (%)	<b>51,5</b>	51,8	49,7	46,9
Eigenkapital	<b>117,2</b>	111,0	104,7	101,9
Anlagevermögen	<b>57,3</b>	53,2	56,5	64,9
Investitionen in Sachanlagen	<b>21,0</b>	14,0	10,4	7,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>16,5</b>	16,7	18,8	23,9
Personalaufwand	<b>65,9</b>	63,7	64,7	67,4
Ergebnis vor Steuern	<b>22,4</b>	20,3	19,2	18,2
Jahresüberschuß	<b>11,1</b>	10,8	7,8	6,6
Brutto-Cash-Flow	<b>39,0</b>	37,2	38,7	41,5
Beschäftigte am Jahresende	<b>895</b>	905	929	962
► SIMONA AG	1995	1994	1993	1992
Umsatz	<b>265,5</b>	235,4	220,4	243,4
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	<b>+12,8</b>	+ 6,8	- 9,4	- 1,0
Exportquote (%)	<b>48,6</b>	48,6	45,1	43,5
Eigenkapital	<b>118,6</b>	113,0	106,8	102,6
Anlagevermögen	<b>61,1</b>	56,7	59,7	59,6
Investitionen in Sachanlagen	<b>20,3</b>	13,6	19,2	4,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>15,9</b>	16,4	18,4	17,0
Personalaufwand	<b>60,8</b>	58,2	58,8	52,5
Ergebnis vor Steuern	<b>21,2</b>	19,5	19,2	19,3
Jahresüberschuß	<b>10,4</b>	10,4	8,4	8,1
Brutto-Cash-Flow	<b>37,5</b>	36,4	38,7	39,3
Beschäftigte am Jahresende	<b>800</b>	815	839	865
Ergebnis je Aktie (DM)				
in Anlehnung an DVFA	<b>20</b>	19	15	16
Dividendenrendite (%)	<b>5,8</b>	5,1	4,8	6,4
bei Kurs 31.12.	<b>220</b>	226	210	170

Werte in Mio DM, sofern nicht anders angegeben.

Rohre und  
Rohrformteile  
aus dem  
SIMONA Programm



# Inhalt

**6** Organe der Gesellschaft

**7** Bericht des Aufsichtsrats

## ► Zur Lage

**9** Geschäftsentwicklung

**10** Investitionen

**11** Mitarbeiter

**12** Forschung und Entwicklung

**13** Ausblick

## ► Jahresabschlüsse

**15** Allgemeines

**16** Bilanz SIMONA Konzern

**18** Bilanz SIMONA AG

**20** Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA Konzern

**21** Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA AG

**22** Anhang zur Bilanz

**34** Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern

**36** Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG

# Organe der Gesellschaft

## ► Aufsichtsrat

### **VORSITZENDER**

Dr. Wolfgang Bürkle, Kirn  
Diplom-Kaufmann

### **STELLVERTRETENDER VORSITZENDER**

Wilfrid Möller, Seelze  
Kaufmann

Hermann-Josef Bungarten, Bad Kreuznach  
Mitglied des Vorstands der Landesbank Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Georg Menges, Laurensberg  
Hochschullehrer

### **ARBEITNEHMERVERTRETER**

Hans Eschrich, Hennweiler  
Kunststoff-Facharbeiter – bis 3. 8. 1995

### **ARBEITNEHMERVERTRETER**

Bernd Meurer, Hennweiler  
Betriebsschlosser – ab 22. 3. 1996

### **ARBEITNEHMERVERTRETER**

Karl-Ernst Schaab, Bergen  
Kaufmännischer Angestellter – ab 22. 3. 1996

### **ARBEITNEHMERVERTRETER**

Berthold Wild, Hochstetten-Dhaun  
Arbeitsvorbereiter – bis 16. 10. 1995

## ► Vorstand

### **VORSITZENDER**

Hans-Werner Marx, Kirn

Wenzel J. Brenik, Kirn

Walter W. Janshen, Bad Kreuznach

Dirk Möller, Kirn

## Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat sich in seinen Sitzungen vom 9. Februar, 26. April, 21. Juli und 25. Oktober 1995 sowie in Einzelbesprechungen mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft befaßt. Er hat sich über alle grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik informiert und diese mit dem Vorstand beraten sowie – wo angebracht – seine Empfehlungen ausgesprochen und die notwendigen Beschlüsse gefaßt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorsitzende des Vorstands führten regelmäßig Arbeitsgespräche, um Informationsfluß und Meinungsaustausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand sicherzustellen. Über jede Vorstandssitzung erhielt der Vorsitzende des Aufsichtsrats ein Protokoll, außerdem ließ er sich ständig und zeitnah über alle wichtigen Vorgänge im Unternehmen berichten.

Jahresabschluß, Konzernabschluß einschließlich der Buchführung und der gemeinsame Lagebericht für AG und Konzern sind von der Dr. Dornbach & Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Koblenz, geprüft und mit den Büchern und den gesetzlichen Vorschriften als übereinstimmend befunden worden.

Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen keine Einwendungen. Dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stimmt er voll zu.

Dies gilt auch für den Konzernabschluß und den Konzernlagebericht sowie den Bericht des Konzernabschlußprüfers.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluß gebilligt, der damit festgestellt ist. Er stimmt dem Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns zu.

Kirn, 25. April 1996



Der Aufsichtsrat  
Dr. Wolfgang Bürkle, Vorsitzender

Zur Lage

**SIMONA**



**SIMONA**  
Kunststoffe-Plastics-Plastiques

# Geschäftsentwicklung

**IM JAHR 1995** konnten bei Konzern und AG Zuwächse bei Absatz, Umsatz und Gewinn erzielt werden. Die Wachstumsimpulse kamen in den ersten Monaten des Jahres vor allem aus dem Ausland, ab Mai zog auch die Inlandsnachfrage deutlich an.

**DER GESAMTUMSATZ** der AG stieg um 12,8% auf 265,5 Mio, das Mengenwachstum belief sich auf 2,6%. Beim Konzern betrug die Umsatzsteigerung 12,2%. Die stärkere Zuwachsrate beim Umsatz erklärt sich im wesentlichen aus Preisanhebungen im 1. Halbjahr, die aufgrund der erheblich gestiegenen Rohstoffpreise notwendig wurden; bei wieder zurückgehenden Rohstoffpreisen im 2. Halbjahr mußten auch Rückgänge bei den Verkaufserlösen hingenommen werden.

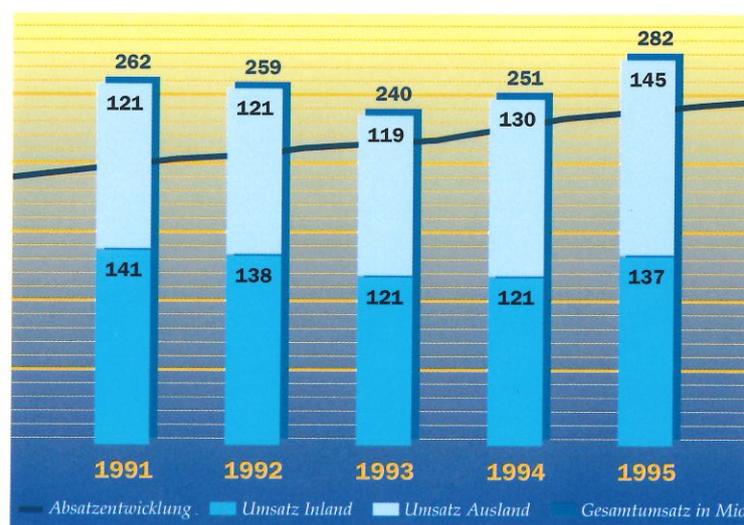
**IN ALLEN PRODUKTBEREICHEN** konnten Absatz und Umsatz gesteigert werden. Dies gilt auch für das von Überkapazitäten geprägte Geschäftsfeld „PE-Rohr“, wo der Inlandsmarkt infolge des Nachfrage-rückgangs der öffentlichen Hand um ca. 20% rückläufig war.

**IM AUSLAND** war die Entwicklung des Geschäfts in Fernost und in den meisten westeuropäischen Ländern besonders erfreulich. Hauptabsatzgebiet der SIMONA AG ist der EU-Markt. Die Entwicklung bei den ausländischen Tochtergesellschaften war sehr positiv; ausnahmslos konnten Umsatz-zuwächse im zweistelligen Bereich erzielt werden. Zur Intensivierung der Verkaufsaktivitäten in der tschechischen Republik wurde Ende des letzten Jahres in Prag die SIMONA PLASTICS CZ s.r.o. gegründet.

**DIE PRODUKTIONSANLAGEN** waren auch 1995 gut ausgelastet, die produzierten Mengen lagen über denen des Vorjahres. Probleme in der Rohstoffbeschaffung wie gegen Ende 1994 traten nicht auf. Rationalisierung und Umstrukturierung wurden 1995 fortgesetzt und haben weitere Erfolge gebracht, so konnten die Fertigungskosten pro Einheit bei den meisten Produkten gesenkt werden.

**BEIM ERGEBNIS** der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte bei der AG eine Steigerung um rund 9% auf 21,2 Mio DM erreicht werden. Das Konzernergebnis hat sich um 10% auf 22,4 Mio DM verbessert.

Umsatzentwicklung  
SIMONA Konzern  
in Mio DM

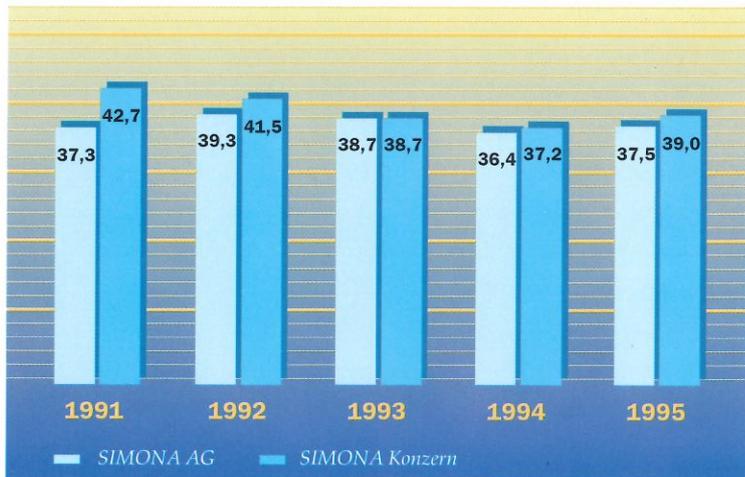


# Investitionen

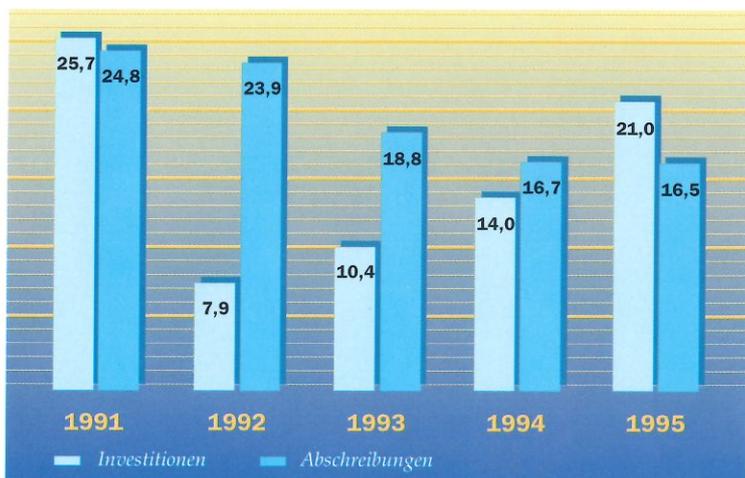


Die Luftaufnahme zeigt das SIMONA Werk I in Kirn

**IM VERGANGENEN JAHR** wurden im Konzern 21,2 Mio DM (in der AG 20,6 Mio DM) investiert. Größte Einzelinvestition war 1995 die grundlegende Modernisierung und Erweiterung der Preßplattenproduktion im Kirner Werk I. Auch der Schwerpunkt der übrigen Investitionen lag bei Vorhaben zur technischen und wirtschaftlichen Verbesserung der Produktionsverfahren.



Brutto-Cash-Flow von SIMONA AG und SIMONA Konzern in Mio DM



Investitionen und Abschreibungen Sachanlagen SIMONA Konzern in Mio DM

# Mitarbeiter

**DIE ZAHL DER MITARBEITER** hat sich bei stetig gestiegenem Ausstoß in den letzten 3 Jahren um rund 7% verringert. Dies ist Ergebnis unserer Bemühungen um schlanke, effektive Strukturen auf allen Ebenen. Gleichzeitig sind wir darauf bedacht, Motivation und Kenntnisse der Belegschaft durch externe und interne Schulungen zu verbessern.



**DIE DURCHGEFÜHRTEN** Umstrukturierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen verlangten von der Belegschaft ein hohes Maß an Eigenverantwortung und persönlichem Einsatz. Für die engagierte Beteiligung bei der Bewältigung dieser wichtigen Unternehmensaufgaben danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**AB JANUAR 1996** wurden in den Betrieben moderne Arbeitszeitmodelle eingeführt, die neuesten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen.

## Mitarbeiter-Kennzahlen SIMONA AG

	1991	1992	1993	1994	1995
Beschäftigtenzahl (jeweils Jahresdurchschnitt)	852	864	842	811	803
Umsatz je Beschäftigten in TDM	288	282	262	290	331
Personalaufwand in Mio DM	46,1	52,2	58,8	58,2	60,8
Personalaufwand je Beschäftigten in TDM	54,1	60,7	69,8	71,7	75,7
Personalaufwand in % Gesamtleistung	19,3	21,7	25,5	25,2	22,8

Mitarbeiter-  
Kennzahlen der  
SIMONA AG

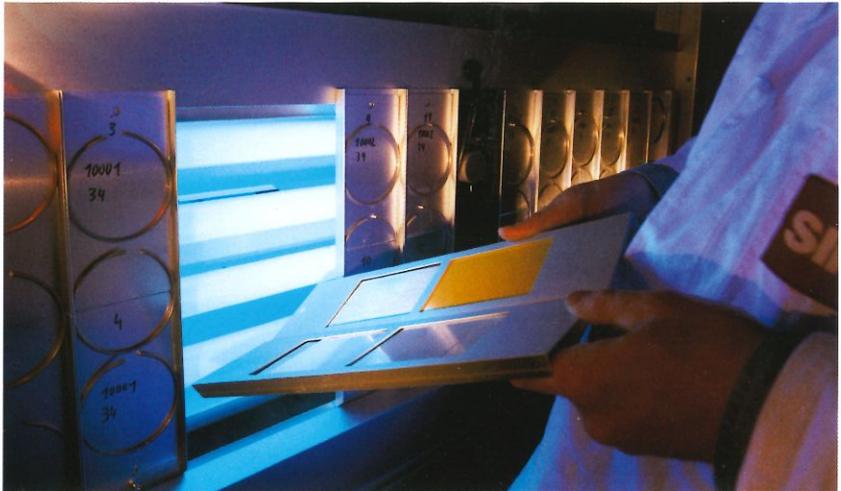
## Forschung und Entwicklung

### **FÜR DIE NEUEN PRODUKTE SIMOPOR**

(eine geschäumte PVC-Platte) und SIMOPRINT (eine umweltfreundliche bedruckbare Polypropylen-Platte) wurde die Entwicklung erfolgreich abgeschlossen und mit der Markteinführung begonnen.

**AUCH 1995** lag ein Schwerpunkt in der Optimierung von Standardprodukten in Richtung marktrelevante Eigenschaften, kostengünstige Rezeptierung und Verarbeitbarkeit.

**ZUR ERGÄNZUNG** des Programms und Sicherung des Wachstums wurden neue Projekte in Angriff genommen, deren Marktreife für 1996/1997 zu erwarten ist.



## Ausblick

**FÜR 1996** rechnen wir bei verhaltener Nachfrage vor allem im Inland mit einem schwieriger werdenden Geschäft. Trotzdem erwarten wir auch in diesem Jahr eine Steigerung bei Absatz und Umsatz, was in erster Linie durch neue Produkte in teilweise neuen Märkten erreicht werden soll.

**NEUE FERTIGUNGSANLAGEN** werden die Leistungsfähigkeit der Produktion erhöhen. Zusammen mit anderen Modernisierungsmaßnahmen und einer weiter verbesserten Mitarbeitermotivation soll dies zu einer zusätzlichen Erhöhung der Produktivität führen.

**IN RINGSHEIM** entsteht ein neues Zentrallager für Rohrformteile. Hierdurch wird das Hauptlager in Kirn platzmäßig entlastet und der Ablauf verbessert. Insgesamt werden die Investitionen wieder über 20 Mio DM betragen.

**BEIM ERGEBNIS** streben wir an, die Vorjahreswerte bei Konzern und AG wieder zu erreichen.

Kirn, im März 1996

Der Vorstand

# Jahresabschlüsse



**100**  
COLUMBIA PICTURES CORPORATION  
WALSTON & CO INC  
ONE HUNDRED AND NO/100ths OF THE COMMON STOCK  
IN 27 825  
Armed

**100**  
GENERAL MOTORS CORPORATION  
JANUARY 1927  
ONE HUNDRED AND NO/100ths OF THE COMMON STOCK  
IN 27 825  
Armed

27

# Allgemeines

**DIE JAHRESABSCHLÜSSE** der SIMONA AG und des Konzerns werden gemeinsam erläutert. Soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird, gelten die Anmerkungen für beide Abschlüsse.

**EINZELNE POSITIONEN** der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sind zusammengefaßt, um einen schnellen Überblick zu ermöglichen. Die Details sind im Anhang dargestellt. Auch die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten sowie die Haftungsverhältnisse nach § 251 BGB sind im Anhang aufgeführt.

# Bilanz SIMONA Konzern

## Aktiva

ANGABEN IN TDM			
	ANHANG	31.12.95	31.12.94
Immaterielle Vermögensgegenstände		526	380
Sachanlagen		56.716	52.743
Finanzanlagen		51	45
<b>▶ Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>57.293</b>	<b>53.168</b>
<b>▶ Vorräte</b>	<b>2</b>	<b>46.977</b>	<b>47.155</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	42.720	38.878
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		176	—
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		7	—
Sonstige Vermögensgegenstände	4	3.507	4.626
<b>▶ Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>46.410</b>	<b>43.504</b>
Wertpapiere	5	38.069	41.038
Schecks, Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6	12.060	12.091
<b>▶ Flüssige Mittel</b>		<b>50.129</b>	<b>53.129</b>
<b>▶ Umlaufvermögen</b>		<b>143.516</b>	<b>143.788</b>
<b>▶ Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7</b>	<b>1.439</b>	<b>1.625</b>
		<b>202.248</b>	<b>198.581</b>

# Passiva

ANGABEN IN TDM			
	ANHANG	31.12.95	31.12.94
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	51.910	46.124
Konzerngewinn		5.702	5.285
Anteile anderer Gesellschafter		165	171
<b>► Eigenkapital</b>		<b>117.177</b>	<b>110.980</b>
<hr/>			
<b>► Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>		<b>158</b>	<b>171</b>
<hr/>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	35.398	33.987
Steuerrückstellungen	11	799	2.049
Sonstige Rückstellungen	12	13.993	15.746
<b>► Rückstellungen</b>		<b>50.190</b>	<b>51.782</b>
<hr/>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		16.663	19.514
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.180	9.179
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.015	675
Übrige Verbindlichkeiten		6.865	6.280
<b>► Verbindlichkeiten</b>	13	<b>34.723</b>	<b>35.648</b>
<hr/>			
		<b>202.248</b>	<b>198.581</b>

# Bilanz SIMONA AG

## Aktiva

ANGABEN IN TDM			
	ANHANG	31.12.95	31.12.94
Immaterielle Vermögensgegenstände		396	172
Sachanlagen		53.022	48.909
Finanzanlagen		7.671	7.659
<b>▶ Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>61.089</b>	<b>56.740</b>
<b>▶ Vorräte</b>	<b>2</b>	<b>39.565</b>	<b>41.085</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	25.439	23.957
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		16.467	15.288
Sonstige Vermögensgegenstände	4	2.841	4.172
<b>▶ Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>44.747</b>	<b>43.417</b>
Wertpapiere	5	38.069	41.038
Schecks, Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6	11.785	11.956
<b>▶ Flüssige Mittel</b>		<b>49.854</b>	<b>52.994</b>
<b>▶ Umlaufvermögen</b>		<b>134.166</b>	<b>137.496</b>
<b>▶ Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7</b>	<b>335</b>	<b>398</b>
		<b>195.590</b>	<b>194.634</b>

# Passiva

ANGABEN IN TDM			
	ANHANG	31.12.95	31.12.94
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	53.510	48.301
Bilanzgewinn		5.702	5.285
<b>► Eigenkapital</b>		<b>118.612</b>	<b>112.986</b>
<hr/>			
<b>► Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>		<b>159</b>	<b>171</b>
<hr/>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	35.398	33.987
Steuerrückstellungen	11	769	2.049
Sonstige Rückstellungen	12	13.242	14.833
<b>► Rückstellungen</b>		<b>49.409</b>	<b>50.869</b>
<hr/>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		12.240	17.328
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.574	7.794
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.015	675
Übrige Verbindlichkeiten		5.581	4.811
<b>► Verbindlichkeiten</b>	13	<b>27.410</b>	<b>30.608</b>
<hr/>			
		<b>195.590</b>	<b>194.634</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## SIMONA Konzern

ANGABEN IN TDM			
	ANHANG	31.12.95	31.12.94
<b>► Umsatzerlöse</b>	15	<b>281.509</b>	<b>250.948</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		2.509	- 4.422
<b>► Gesamtleistung</b>		<b>284.018</b>	<b>246.526</b>
Sonstige betriebliche Erträge		4.456	3.656
Materialaufwand		- 146.804	- 116.272
Personalaufwand	16	- 65.893	- 63.709
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 16.751	- 16.948
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 38.251	- 34.285
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	3.436	3.547
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		—	- 568
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 1.796	- 1.621
<b>► Ergebnis der gewöhn- lichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>22.415</b>	<b>20.326</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 9.789	- 8.212
Sonstige Steuern		- 1.531	- 1.281
<b>► Jahresüberschuß</b>		<b>11.095</b>	<b>10.833</b>
Konzernfremden zustehender Gewinn		- 1	- 14
<b>► Konzerngewinn</b>		<b>11.094</b>	<b>10.819</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 5.392	5.534
<b>► Bilanzgewinn</b>		<b>5.702</b>	<b>5.285</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

## SIMONA AG

ANGABEN IN TDM			
	ANHANG	31.12.95	31.12.94
<b>► Umsatzerlöse</b>	15	<b>265.521</b>	<b>235.409</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		1.041	- 4.422
<b>► Gesamtleistung</b>		<b>266.562</b>	<b>230.987</b>
Sonstige betriebliche Erträge		3.790	3.609
Materialaufwand		- 142.266	- 113.289
Personalaufwand	16	- 60.782	- 58.166
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 16.104	- 16.542
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 32.266	- 29.011
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	3.507	3.730
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		—	- 568
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 1.249	- 1.291
<b>► Ergebnis der gewöhn- lichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>21.192</b>	<b>19.459</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 9.596	- 8.109
Sonstige Steuern		- 1.177	- 950
<b>► Jahresüberschuß</b>		<b>10.419</b>	<b>10.400</b>
Gewinnvortrag		492	84
Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 5.209	- 5.199
<b>► Bilanzgewinn</b>		<b>5.702</b>	<b>5.285</b>

# Anhang zur Bilanz SIMONA Konzern und SIMONA AG

## Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluß umfaßt die Einzelabschlüsse der SIMONA AG und folgender Tochterunternehmen:

SIMONA S.A., Domont/F  
(Anteilsbesitz 96,6%),  
SIMONA UK Ltd, Stafford/GB  
(Anteilsbesitz 100%),  
SIMONA S.r.l., Segrate/I  
(Anteilsbesitz 98%).

Nicht konsolidiert wurden folgende Gesellschaften:

SIMONA PLASTICS CZ, s.r.o.,  
Prag/CZ,  
SIMONA Vermögensverwaltungsgesellschaft der Belegschaft mbH,  
Kirn,  
SIMONA Sozialwerk GmbH, Kirn.

Diese Gesellschaften sind auch in zusammengefaßter Betrachtung für die Ermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes von untergeordneter Bedeutung.

## Konsolidierungsgrundsätze

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Buchwertmethode durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem Konzernanteil aus Eigenkapital der konsolidierten Tochterunternehmen zum Zeitpunkt des Erwerbs. Ein sich danach ergebender aktivischer oder passivischer Unterschiedsbetrag wird mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten, konzerninterne Umsätze sowie Aufwendungen und Erträge zwischen konsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet.

Zwischenergebnisse aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen sind ergebniswirksam eliminiert.

Bei den ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen werden, soweit es sich um zeitliche Unterschiede handelt, die ertragssteuerlichen Auswirkungen berücksichtigt und latente Steuern in Ansatz gebracht.

## Währungsumrechnung

Die Abschlüsse von einbezogenen Tochterunternehmen, die in fremder Währung aufgestellt sind, werden wie folgt umgerechnet:

Veränderungen im Anlagevermögen sowie in allen anderen Bilanzposten sind zu Stichtagskursen umgerechnet. Unterschiedsbeträge, die sich beim Anlagevermögen ergeben, sind im Anlagespiegel in der Spalte „Währungsunterschiede“ offen ausgewiesen.

Alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Auswirkungen aus den Umrechnungskursen von Stichtag zu Stichtag werden erfolgsneutral im Rahmen der Eigenkapitalentwicklung berücksichtigt.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die in den Konzernabschluß einbezogenen Einzelabschlüsse der in- und ausländischen Tochterunternehmen sind nach konzern-einheitlichen, den Vorschriften des Handelsgesetzbuches entsprechenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft aufgestellt worden.

Unwesentlich abweichende Wertansätze werden beibehalten, da sie von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind.

Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wird das Prinzip der Vorsicht angewandt. Ein Wechsel von Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Steuerliche Möglichkeiten für die Inanspruchnahme von Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen werden voll ausgeschöpft. Im einzelnen sind die

Bilanzposten der Konzernbilanz nach folgenden Grundsätzen bewertet:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, teilweise außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. In den Herstellungskosten sind Zinsen nicht enthalten; andere Gemeinkosten nur insoweit, als sie nach steuerlichen Vorschriften aktiviert werden müssen.

Abgänge sind mit den kumulierten Beträgen aus den Bruttowerten und den Abschreibungen entnommen. Abschreibungen werden sowohl nach der linearen als auch nach der degressiven Methode vorgenommen. Dabei werden die steuerrechtlich höchstzulässigen Beträge angesetzt.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, Ausleihungen werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt. Dem Ausfallrisiko wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Rohstoffe und Fertigungserzeugnisse im Inland werden nach dem LIFO-Verfahren bewertet.

Die Bewertung der übrigen Bestände erfolgt wie im Vorjahr zu Anschaffungskosten, die unter Beachtung des Niederwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Angemessene Abschläge für Lager Risiken werden berücksichtigt.

In den Vorräten des Konzern enthaltene Zwischenergebnisse aus Lieferungen innerhalb des Konzerns werden eliminiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich aller erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert.

Auf ausländische Währung lautende Forderungen werden zum Anschaffungstageskurs umgerechnet, soweit dieser nicht über dem Kurs am Bilanzstichtag lag.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten, ausländische Devisen zum niedrigeren Anschaffungs- oder Stichtagskurs bewertet.

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag ausgewiesen.

Die Sonderposten mit Rücklageanteil sind nach deutschen steuerlichen Vorschriften gebildet.

Die Pensionsrückstellungen sind nach dem Teilwertverfahren auf der Grundlage eines Rechnungszinsfußes von 6% ermittelt.

Alle anderen Rückstellungen sind mit dem Betrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Abdeckung der erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen erforderlich ist, angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Auf ausländische Währung laufende Schulden werden zum Entstehungstageskurs bzw. mit dem höheren Stichtagskurs umgerechnet.

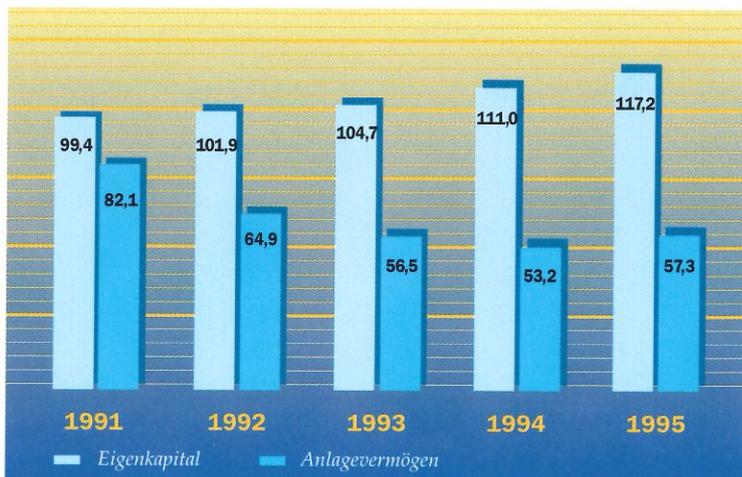
## Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Gliederung und die Entwicklung des Anlagevermögens enthält die Entwicklung des Anlagevermögens auf den Seiten 32 bis 35.

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert und mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen abgeschrieben. Die außerplanmäßigen Abschreibungen bei der AG betragen TDM 130.

Die Angaben zu den verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden gemäß § 287 bzw. § 313 HGB als Beteiligungsliste beim Amtsgericht Bad Kreuznach (HRB 1390) hinterlegt.



Anlagevermögen und  
Eigenkapital  
SIMONA Konzern  
in Mio DM

## 2. Vorräte

ANGABEN IN TDM	SIMONA KONZERN		SIMONA AG	
	31.12.95	31.12.94	31.12.95	31.12.94
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.493	14.130	11.297	13.858
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	35.484	33.025	28.268	27.227
<b>► Vorräte</b>	<b>46.977</b>	<b>47.155</b>	<b>39.565</b>	<b>41.085</b>

### 3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert.

### 4. Sonstige Vermögensgegenstände

Antizipative Abgrenzungsposten, die rechtlich erst nach dem Abschlußstichtag entstehen, sind in Höhe von TDM 1.209 enthalten.

### 5. Wertpapiere

Im wesentlichen handelt es sich um festverzinsliche Wertpapiere. Außerdem sind 1.000 Inhaberaktien der SIMONA AG im Nennbetrag von DM 50,- (=0,167% des Grundkapitals der AG) enthalten.

### 6. Guthaben

Der überwiegende Teil sind Festgeldanlagen bei Kreditinstituten.

### 7. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Hauptpositionen betreffen latente Steuern und Disagio.

### 8. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen betreffen die Obergesellschaft SIMONA AG. Das Kapital der SIMONA AG setzt sich aus 460.000 Namensaktien und 140.000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von jeweils DM 50,- zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TDM 29.400 wurde gebildet aus dem Agio bei der Ausgabe von Inhaberaktien im Geschäftsjahr 1990.

## 9. Gewinnrücklagen

ANGABEN IN TDM	SIMONA KONZERN		SIMONA AG	
	31.12.95	31.12.94	31.12.95	31.12.94
Gesetzliche Rücklage	1.007	1.008	776	776
Rücklage für eigene Anteile	170	170	170	170
Satzungsmäßige Rücklagen	5.568	5.568	5.568	5.568
Andere Gewinnrücklagen	45.165	39.378	46.996	41.787
<b>▶ Gewinnrücklagen</b>	<b>51.910</b>	<b>46.124</b>	<b>53.510</b>	<b>48.301</b>

## 10. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Es sind alle Verpflichtungen für laufende Leistungen und für Anwartschaften erfaßt.

## 11. Steuerrückstellungen

Steuerrückstellungen werden nach dem Stand des Veranlagungsverfahrens und der beabsichtigten Gewinnverwendung berechnet.

## 12. Sonstige Rückstellungen

Im wesentlichen handelt es sich um Gewährleistungsrückstellungen, unterlassene Instandhaltungen und Verpflichtungen aus dem Personalbereich.

### 13. Verbindlichkeiten SIMONA Konzern

ANGABEN IN TDM	SUMME	RESTLAUFZEIT		
	31.12.95	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	16.663	13.850	2.813	—
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.180	9.180	—	—
Verbindlichkeiten aus der An- nahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	156	156	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.015	1.300	715	—
Sonstige Verbindlichkeiten	6.709	6.441	—	268
– davon aus Steuern	(1.840)	(1.840)	—	—
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.919)	(1.651)	—	(268)
<b>▶ Verbindlichkeiten</b>	<b>34.723</b>	<b>30.927</b>	<b>3.528</b>	<b>268</b>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 2.961 durch Grundpfandrechte besichert.

## Verbindlichkeiten SIMONA AG

ANGABEN IN TDM	SUMME	RESTLAUFZEIT		
	31.12.95	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	12.240	9.683	2.557	—
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung	7.574	7.574	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.015	1.300	715	—
Sonstige Verbindlichkeiten	5.581	5.313	—	268
– davon aus Steuern	(1.220)	(1.220)	—	—
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.591)	(1.323)	—	(268)
<b>► Verbindlichkeiten</b>	<b>27.410</b>	<b>23.870</b>	<b>3.272</b>	<b>268</b>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 2.092 durch Grundpfandrechte besichert.

**14. Haftungsverhältnisse  
und sonstige finanzielle  
Verpflichtungen**

ANGABEN IN TDM	SIMONA KONZERN		SIMONA AG	
	31.12.95	31.12.94	31.12.95	31.12.94
Wechselobligo	598	1.924	598	660
Verpflichtungen aus Mietverträgen	19.159	22.951	13.668	17.148
Verpflichtungen aus begonnenen Investitionen	8.161	8.662	8.161	8.662
<b>▶ Haftungsverhältnisse</b>	<b>27.918</b>	<b>33.537</b>	<b>22.427</b>	<b>26.470</b>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 15. Umsatzerlöse

ANGABEN IN TDM	SIMONA KONZERN		SIMONA AG	
	31.12.95	31.12.94	31.12.95	31.12.94
Inland	136.546	121.076	136.546	121.076
Ausland	144.963	129.872	128.975	114.333
<b>► Umsatzerlöse</b>	<b>281.509</b>	<b>250.948</b>	<b>265.521</b>	<b>235.409</b>

### 16. Personalaufwand

ANGABEN IN TDM	SIMONA KONZERN		SIMONA AG	
	31.12.95	31.12.94	31.12.95	31.12.94
Löhne und Gehälter	50.759	50.166	46.961	46.155
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	10.520	10.164	9.207	8.632
Aufwendungen für Altersversorgung	4.614	3.379	4.614	3.379
<b>► Personalaufwand</b>	<b>65.893</b>	<b>63.709</b>	<b>60.782</b>	<b>58.166</b>

### Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (ohne Vorstandsmitglieder)

ANGABEN IN TDM	SIMONA KONZERN		SIMONA AG	
	31.12.95	31.12.94	31.12.95	31.12.94
Angestellte	321	328	261	267
Gewerbliche Arbeitnehmer	539	539	510	511
Auszubildende	32	33	32	33
<b>► Mitarbeiter</b>	<b>892</b>	<b>900</b>	<b>803</b>	<b>811</b>

## 17. Zinsergebnis

ANGABEN IN TDM	SIMONA KONZERN		SIMONA AG	
	31.12.95	31.12.94	31.12.95	31.12.94
Zinsen von verbundenen Unternehmen	—	—	89	198
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.436	3.547	3.418	3.532
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.796	- 1.621	- 1.249	- 1.291
<b>▶ Zinsergebnis</b>	<b>1.640</b>	<b>1.926</b>	<b>2.258</b>	<b>2.439</b>

## Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

ANGABEN IN TDM	1995
Dividende von DM 9,00 je Aktie	5.400
Vortrag auf neue Rechnung	302
<b>▶ Bilanzgewinn</b>	<b>5.702</b>

## Aufwendungen für Organe

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen in Konzern und AG TDM 82, die der Mitglieder des Vorstandes in Konzern und AG TDM 1.422.

## **Bestätigungsvermerke**

Der Konzernabschluß entspricht nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Konzernabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Konzernlagebericht und Lagebericht der SIMONA AG steht im Einklang mit dem Konzernabschluß und dem Jahresabschluß.

Koblenz, den 21. März 1996

Dr. Dornbach & Partner  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Homuth  
Wirtschaftsprüfer

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung Gesetz und Satzung. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Lagebericht und Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß und dem Konzernabschluß.

Koblenz, den 12. März 1996

Blum  
Wirtschaftsprüfer

## Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern

ANGABEN IN TDM	ANSCHAFFUNGS- ODER HERSTELLUNGSKOSTEN				
	01.01.95	ZUGANG	ABGANG	UMBUCHUNG	WÄHRUNGSUNTERSCHIED
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.699	245	—	191	2
<b>▶ Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.699</b>	<b>245</b>	<b>—</b>	<b>191</b>	<b>2</b>
Grundstücke und Bauten	58.517	188	115	—	- 52
Technische Anlagen und Maschinen	78.689	16.317	267	875	- 30
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.694	4.171	1.585	- 131	- 75
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.076	281	—	- 935	—
<b>▶ Sachanlagen</b>	<b>216.976</b>	<b>20.957</b>	<b>1.967</b>	<b>- 191</b>	<b>- 157</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	—	6	—	—	—
Beteiligungen	45	—	—	—	—
<b>▶ Finanzanlagen</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>218.720</b>	<b>21.208</b>	<b>1.967</b>	<b>—</b>	<b>- 155</b>

31.12.95	ABSCHREIBUNGEN					NETTOBUCHWERTE	
	ZUGANG	ABGANG	UMBUCHUNG	WÄHRUNGSUNTERSCHIEDE	31.12.95	31.12.95	31.12.94
2.137	292	—	—	1	1.611	526	380
<b>2.137</b>	<b>292</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>1.611</b>	<b>526</b>	<b>380</b>
58.538	2.149	39	—	9	30.673	27.865	29.963
95.584	7.928	157	- 340	- 7	76.527	19.057	10.265
81.074	6.382	1.537	340	- 59	71.702	9.372	11.439
422	—	—	—	—	—	422	1.076
<b>235.618</b>	<b>16.459</b>	<b>1.733</b>	<b>—</b>	<b>- 57</b>	<b>178.902</b>	<b>56.716</b>	<b>52.743</b>
6	—	—	—	—	—	6	—
45	—	—	—	—	—	45	45
<b>51</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>51</b>	<b>45</b>
<b>237.806</b>	<b>16.751</b>	<b>1.733</b>	<b>—</b>	<b>- 56</b>	<b>180.513</b>	<b>57.293</b>	<b>53.168</b>

# Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG

ANGABEN IN TDM	ANSCHAFFUNGS- ODER HERSTELLUNGSKOSTEN				31.12.1995
	01.01.95	ZUGANG	ABGANG	UMBUCHUNG	
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.438	216	—	191	1.845
<b>▶ Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.438</b>	<b>216</b>	<b>—</b>	<b>191</b>	<b>1.845</b>
Grundstücke und Bauten	54.625	71	76	—	54.620
Technische Anlagen und Maschinen	78.516	16.103	63	875	95.431
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.443	3.883	1.304	- 133	77.889
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.074	281	—	- 933	422
<b>▶ Sachanlagen</b>	<b>209.658</b>	<b>20.338</b>	<b>1.443</b>	<b>- 191</b>	<b>228.362</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.614	12	—	—	7.626
Beteiligungen	45	—	—	—	45
<b>▶ Finanzanlagen</b>	<b>7.659</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7.671</b>
	<b>218.755</b>	<b>20.566</b>	<b>1.443</b>	<b>—</b>	<b>237.878</b>

	ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE		
	ZUGANG	ABGANG	UMBUCHUNG	31.12.1995	31.12.1995	31.12.1994
	183	—	—	1.449	396	172
	<b>183</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1.449</b>	<b>396</b>	<b>172</b>
	2.064	—	—	29.340	25.280	27.349
	7.817	62	340	76.724	18.707	9.887
	6.039	1.265	- 340	69.277	8.612	10.599
	—	—	—	—	422	1.074
	<b>15.920</b>	<b>1.327</b>	<b>—</b>	<b>175.341</b>	<b>53.021</b>	<b>48.909</b>
	—	—	—	—	7.626	7.614
	—	—	—	—	45	45
	—	—	—	—	<b>7.671</b>	<b>7.659</b>
	<b>16.103</b>	<b>1.327</b>	<b>—</b>	<b>176.790</b>	<b>61.088</b>	<b>56.740</b>

## Immer in Ihrer Nähe



### **SIMONA AG**

#### **Werk I, Werk II, Hauptlager**

Teichweg 16  
D-55606 Kirn  
Telefon (067 52) 14-0  
Telefax (067 52) 14-211

### **SIMONA AG**

#### **Werk III**

Gewerbstraße 1-2  
D-77975 Ringsheim  
Telefon (078 22) 436-0  
Telefax (078 22) 436-24

### **SIMONA AG**

Feldstraße 45  
CH-4104 Oberwil/BL  
Telefon (061) 401 39 29  
Telefax (061) 401 38 16

### **SIMONA S.A.**

Z.I. - 1, rue du Plant Loger  
F-95332 Domont Cédex  
téléphone (1) 39.35.49.49  
fax (1) 39.91.05.58

### **SIMONA S.r.l.**

Via Padana Superiore 19/B  
I-20090 Vimodrone (MI)  
Telefono (02) 25085.1  
Fax (02) 25085.20

### **SIMONA UK LIMITED**

Telford Drive  
Brookmead Industrial Park  
GB-Stafford ST 16 3ST  
phone (01785) 22 24 44  
fax (01785) 22 20 80

### **SIMONA PLASTICS CZ s.r.o.**

Kolbenova 11  
CZ-19002 Praha 9  
Telefon (02) 66 03 33 63/71  
Telefax (02) 66 03 58 55

